

Jakobus

Im Neuen Testament ist Jakobus der Sohn des Zebedäus und der Salome. Er war, ebenso wie sein Vater und sein Bruder Johannes, Fischer am See Genezareth und arbeitete gemeinsam mit Andreas und Simon Petrus. (Matthäus 4,21 und Lukas 5,10)

Jakobus gehörte wie sein Bruder Johannes und Simon Petrus zu den erstberufenen Jüngern. (Matthäus 4,21).

Jakobus und Johannes wurden von Jesus wegen ihres Glaubenseifers «Boanerges», Donnersöhne, genannt. (Markus 3,17)

Nach der Auferstehung befindet sich Jakobus mit den anderen Aposteln in Jerusalem.

Ca. 44 n. Chr. wurde er von Herodes Agrippa I. hingerichtet.

(Apostelgeschichte 12,1f)

Zur Erinnerung an den Pilgertag vom:

überreicht durch:

MEIN PILGERPASS



Jakobus

Im Neuen Testament ist Jakobus der Sohn des Zebedäus und der Salome. Er war, ebenso wie sein Vater und sein Bruder Johannes, Fischer am See Genezareth und arbeitete gemeinsam mit Andreas und Simon Petrus. (Matthäus 4,21 und Lukas 5,10)

Jakobus gehörte wie sein Bruder Johannes und Simon Petrus zu den erstberufenen Jüngern. (Matthäus 4,21).

Jakobus und Johannes wurden von Jesus wegen ihres Glaubenseifers «Boanerges», Donnersöhne, genannt. (Markus 3,17)

Nach der Auferstehung befindet sich Jakobus mit den anderen Aposteln in Jerusalem.

Ca. 44 n. Chr. wurde er von Herodes Agrippa I. hingerichtet.

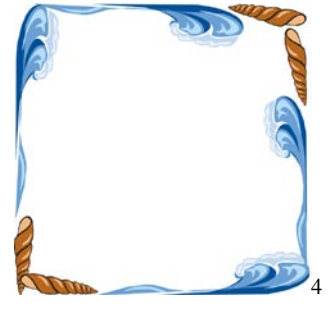
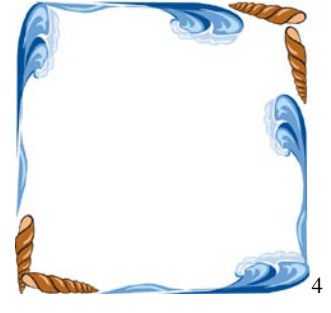
(Apostelgeschichte 12,1f)

Zur Erinnerung an den Pilgertag vom:

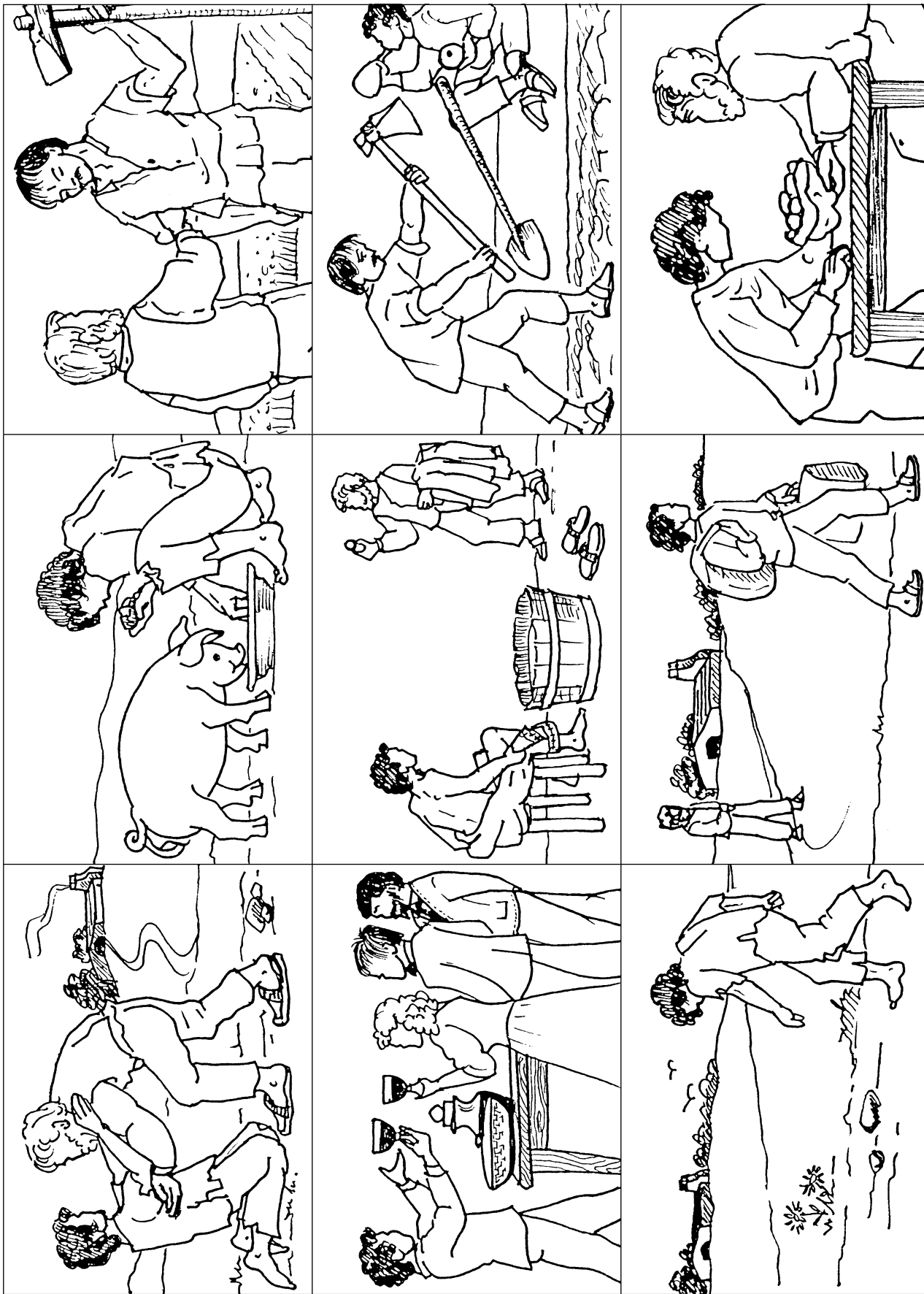
überreicht durch:

MEIN PILGERPASS





Die Bilder liegen durcheinander. Schneide sie aus und bring sie in die richtige Reihenfolge.



Sonntags-



anzug

Der Sonntag – einfach weg damit?

Sich herausputzen und fein machen? Aus und vorbei, falls der Sonntag zum Alltag wird. Denn wenn Geschäfte öffnen, die Sonntagsruhe abgeschafft und Sonntagsarbeit ausgeweitet wird, müssen wir am bisher freien Tag unsere Arbeitskleidung anziehen. Dabei braucht der Mensch einen Tag zum Entspannen, für die Familie, Zeit für sich und für Gott. Weg damit, sagen viele. Und Sie?



Evangelische
Kirche
in Deutschland

Sonntags-



konzert

Der Sonntag – einfach weg damit?

Wiener Walzer? Open Air? Aus und vorbei, falls der Sonntag zum Alltag wird. Denn wenn Geschäfte öffnen, die Sonntagsruhe abgeschafft und Sonntagsarbeit ausgeweitet wird, erklingt am Sonntag statt beschwingter Musik bald ohrenbetäubender Lärm. Dabei braucht der Mensch einen Tag zum Entspannen, für die Familie, Zeit für sich und für Gott. Weg damit, sagen viele. Und Sie?



Evangelische
Kirche
in Deutschland

Sonntags-



spaziergang

Der Sonntag – einfach weg damit?

Fahrt ins Blaue? Picknick im Grünen? Aus und vorbei, falls der Sonntag zum Alltag wird. Denn wenn Geschäfte öffnen, die Sonntagsruhe abgeschafft und Sonntagsarbeit ausgeweitet wird, bleibt am bisher freien Tag keine Zeit mehr für fröhliche Landpartien. Dabei braucht der Mensch einen Tag zum Entspannen, für die Familie, Zeit für sich und für Gott. Weg damit, sagen viele. Und Sie?



Evangelische
Kirche
in Deutschland



Was ich am Sonntag liebe...



völlig unwichtig

sehr wichtig

Keine Hausaufgaben

Es darf geheilt werden

Spiele machen

Wandern

Ausruhen

Gottesdienst

Ausschlafen können

Musik hören

Kirchengeläute

Fernsehen

Sonntagsspaziergang

Keine Lastwagen

unterwegs

Fast alle Läden

geschlossen

Gemeinsames

Morgenessen

Besonderes Mittag- oder

Abendessen

Besuch bei Verwandten

oder Freunden

Das Spital hat offen

Kein Rasenmäherlärm

Zeichne bei den Balken oben mit einem Stift ein wie wichtig Dir etwas ist. Beispiel:

völlig unwichtig

sehr wichtig

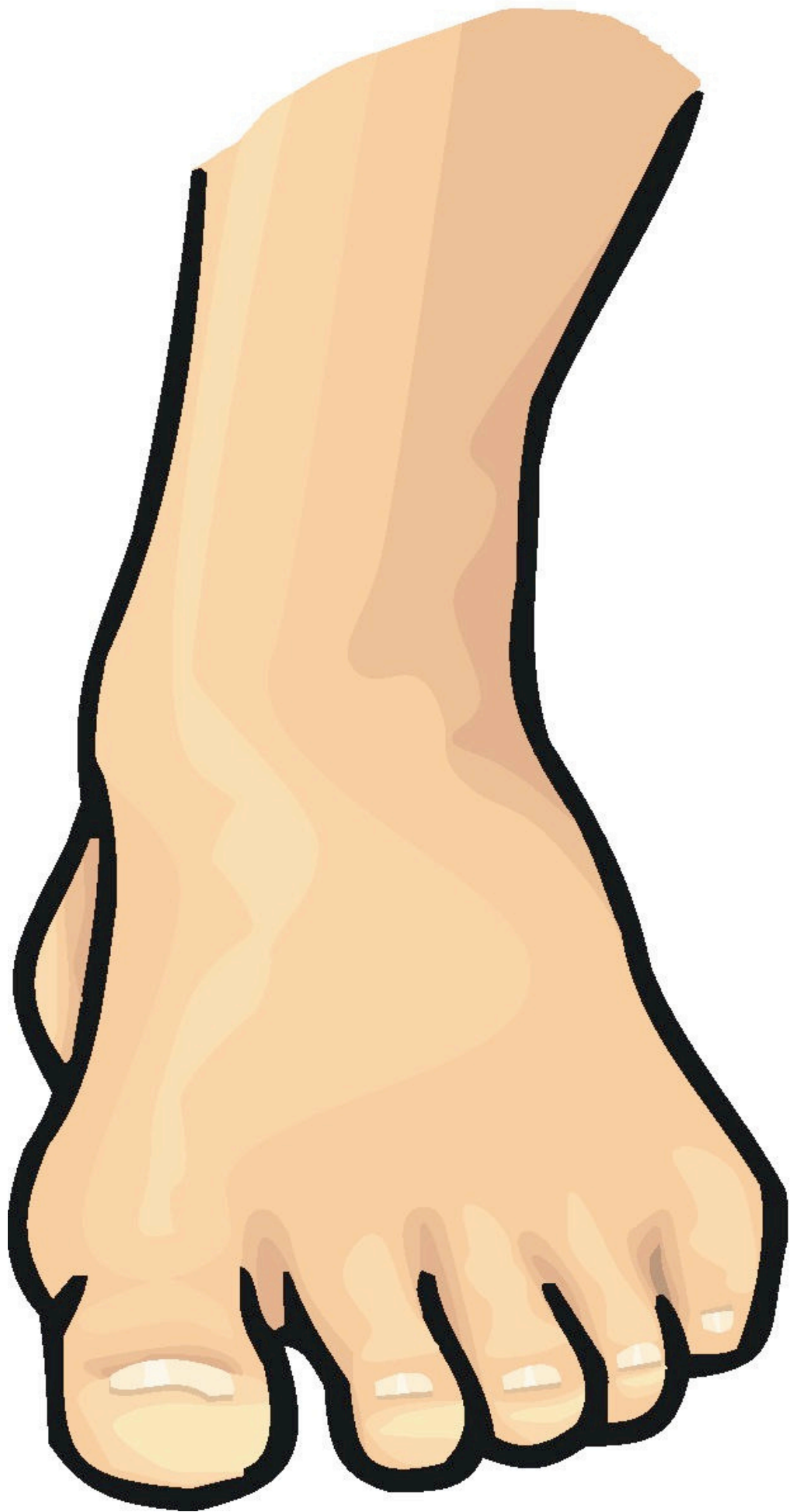


«DU SOLLST DEN
HERRN, DEINEN
GOTT, LIEBEN VON
GANZEM HERZEN,
MIT GANZEM
WILLEN UND MIT
ALLER KRAFT»
(5. MOSE 6,5)

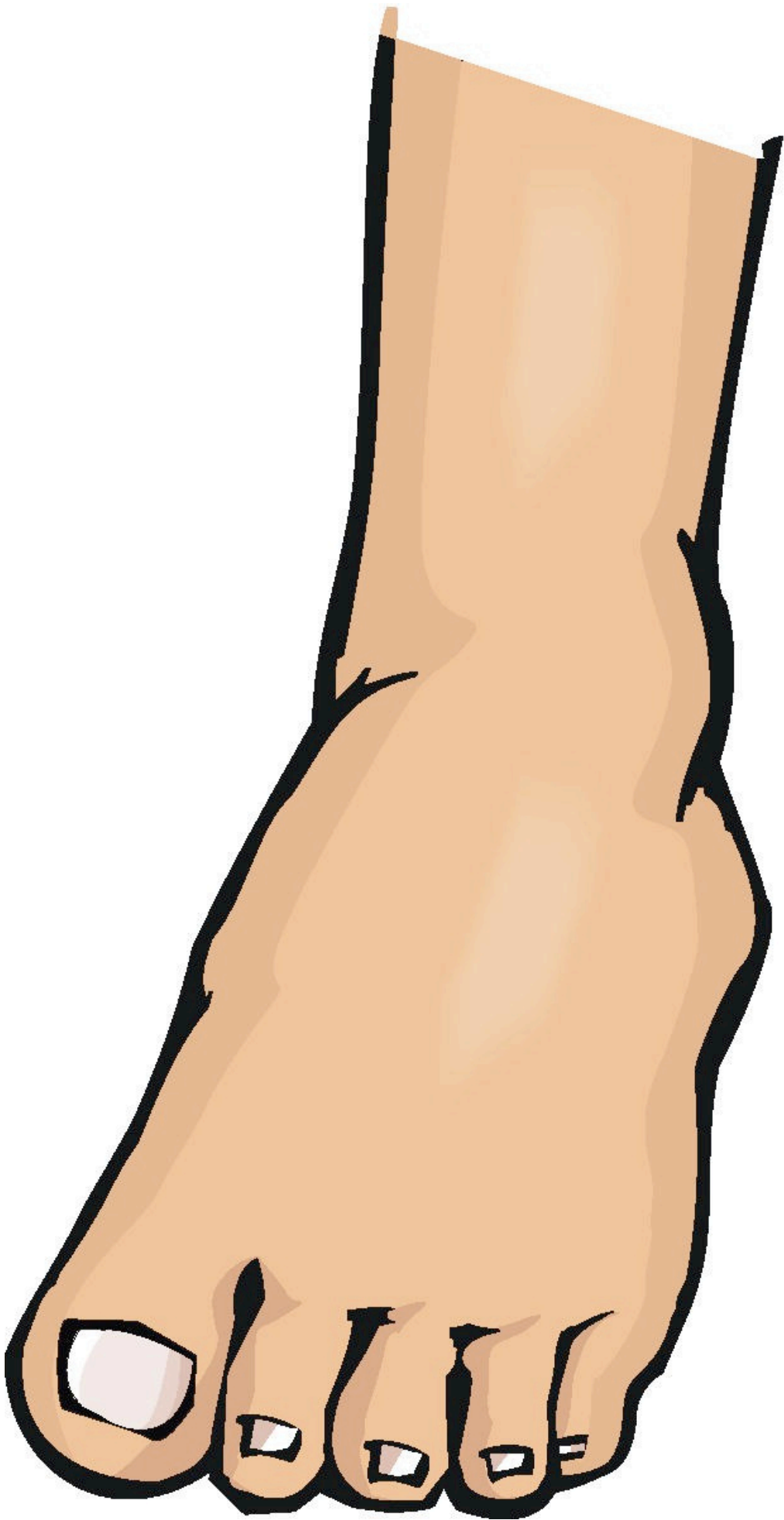
«DU SOLLST DEINEN
NÄCHSTEN LIEBEN
WIE DICH SELBST»
(3. MOSE 19,18)

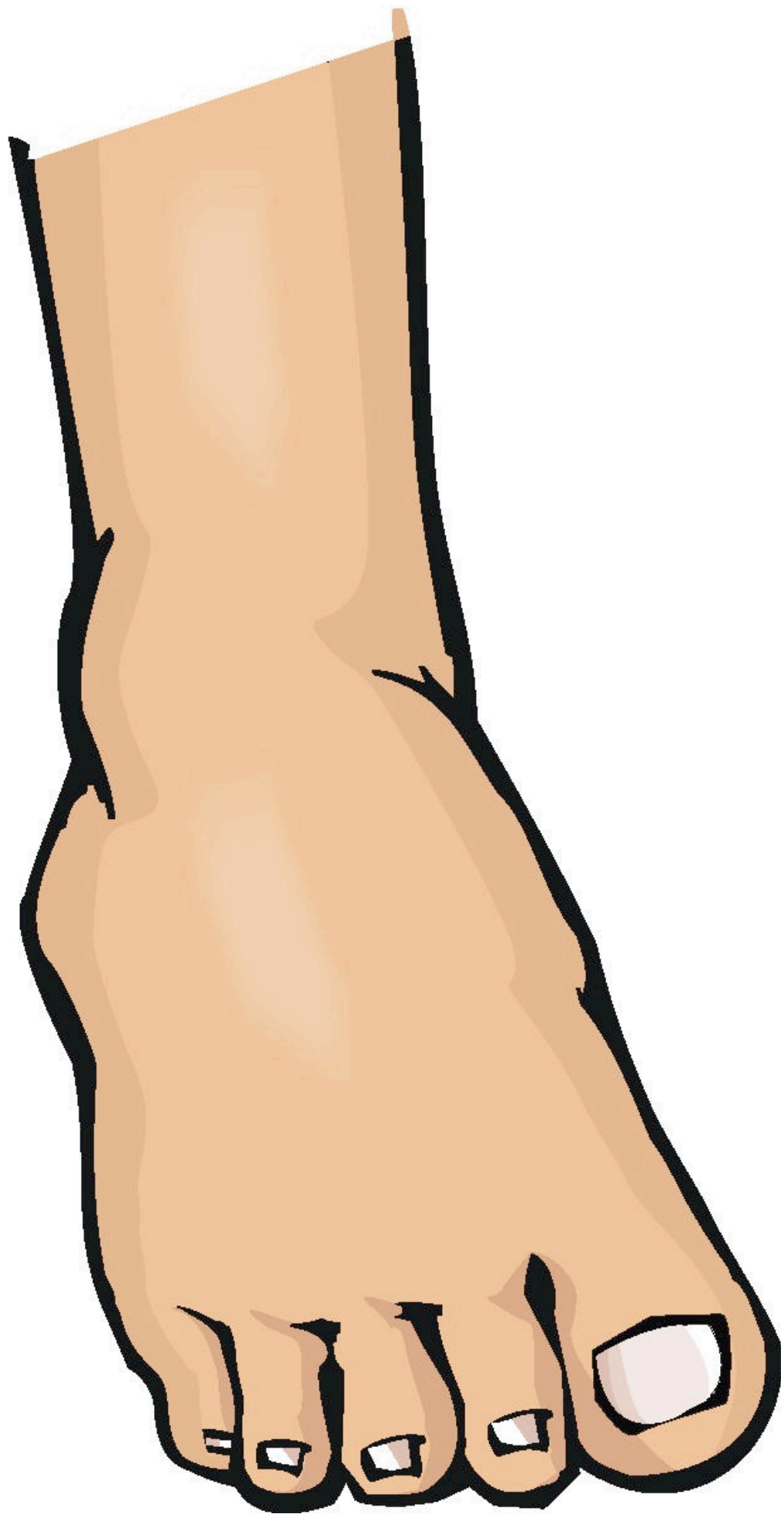
*«Du sollst den Herrn, deinen Gott,
lieben von ganzem Herzen, mit ganzem
Willen und mit aller Kraft»
(5.Mose 6,5)*

*«Du sollst deinen Nächsten lieben wie
dich selbst» (3.Mose 19,18)*









Meine Füsse – sie tragen mich!



Anzahl der Zehen: _____

Länge der kleinen Zehe: __ cm

Länge der grossen Zehe: __ cm

Länge des Fusses: _____ cm

Höhe vom Boden
bis zum Knöchel: _____ cm

Besonderheiten:



Anzahl der Zehen: _____

Länge der kleinen Zehe: __ cm

Länge der grossen Zehe: __ cm

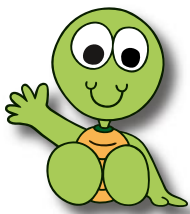
Länge des Fusses: _____ cm

Höhe vom Boden
bis zum Knöchel: _____ cm

Besonderheiten:

Fussspuren





Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an 5- bis 12-Jährige und bietet spannende Geschichten, lustige Spiele zum Mitmachen, knifflige Rätsel und vieles mehr.

Es ist uns wichtig, die Kinder anzuregen, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt's in jedem Heft eine Seite voller Brieffreundschaften und den KinSo-Klub mit speziellen Aktivitäten.

Abonnieren Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, E-Mail sekretariat@kik-verband.ch) zu Fr. 16.50 pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 13.-). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 4/06: «Garten im Sommer»

Der Rosenkäfer. Alle mögen den herrlich grün schillernden Gesellen. Schon sein tiefer Brumnton ist sympathisch. Und wenn er sich etwas schwerfällig auf eine Blüte niederlässt, kommt diese ganz schön ins Wanken.

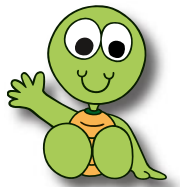
Nick und Sophie erforschen Onkel Emils Garten im Sommer. Onkel Emil ist ein besonderer Gärtner: Was andere ausreissen, lässt er grad extra stehen.

Mit diesem KinSo beginnen wir eine Serie, in welcher Onkel Emil Gottes Schöpfung durch die Jahreszeiten beobachtet und den Kindern näher bringt. Der Herbst folgt im Heft 6/06.

Die folgenden Anregungen sind für den praktischen Einsatz der Kinderzeitschrift im Religionsunterricht, in der Sonntagschule, an Kindertreffs und Plauschnachmittagen gedacht.



Faszinierend, was die Natur alles zu bieten hat! Man muss nur genau hinschauen. Und nicht alles, was wild wächst, ist Unkraut ...



Das KinSo im Einsatz

... mit einem «Onkel Emil» vor Ort

Onkel Emil erzählt seinen jungen Gästen spannende Details über das vielfältige Leben in seinem Garten. Aber natürlich ist das Ganze noch eindrücklicher, wenn Sie selbst den Besuch in einem solchen «Urwald-Garten» arrangieren können.

Vielleicht dürfen Sie sogar zu jeder Jahreszeit vorbei gehen und mit den Kindern die Unterschiede für Pflanzen und Tiere entdecken? Onkel Emil jedenfalls wird das tun ...

... mit einer selbst gemachten Salbe

Diese Ringelblumensalbe hilft bei aufgeschlagenen Knien, rauer Haut sowie Schnitt- und Brandwunden. Sie wirkt entzündungshemmend und fördert die Wundheilung

Zutaten pro Kind (Döschen à 25 ml):

- 10 g (= 2 Kaffeelöffel) Mandelöl (bzw. Oliven-, Sonnenblumen- oder Avocadoöl)
- 10 g Kokosfett (Pflanzenfett)
- 5 g Bienenwachs (Granulat)
- einige Ringelblumenblüten

Die Herstellung dieser Salbe ist am eindrücklichsten, wenn Sie die Ringelblumenblüten gemeinsam mit den Kindern sammeln. Erhitzen Sie alle Zutaten langsam und unter gelegentlichem Rühren vorsichtig in einer Pfanne, bis das Wachs geschmolzen ist. Das Öl darf dabei auf keinen Fall zu heiss werden!

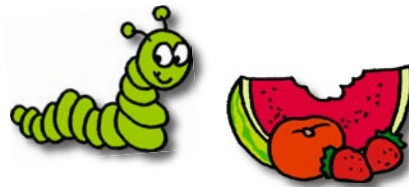
In der Zwischenzeit können die Kinder eine hübsche Etikette für ihr Döschen gestalten. Füllen Sie die Salbe, nachdem sie etwas abgekühlt ist, durch ein Sieb (Tuch, Teesieb oder Teefilter) ab.

... mit einem Sommerspiel

Die beiden Spiele, welche wir diesmal im KinSo vorstellen, lassen sich auch gut mit einer ganzen Gruppe von Kindern spielen. An einem Plauschnachmittag, beim Warten auf den Zug, im Wald, zur Auflockerung ...

Als Gruppenspiel (ab fünf Kindern) eignet sich auch folgendes Namensspiel. Falls die Kinder sich noch nicht kennen, spielen sie es mit ihren Vornamen, sonst z.B. mit dem Namen einer Pflanze oder eines Tiers aus dem Garten (Peterli, Mistkäfer, Kartoffel, Brennnessel ...). Sie benötigen lediglich eine Zeitung, welche zu einem Stab gerollt und mit einem Klebeband fixiert wird.

Alle Spieler bilden einen Kreis und sitzen auf den Boden. Ein Kind stellt sich in die Mitte des Kreises und hält den Zeitungsstab in der Hand. Ein anderes Kind aus dem Kreis beginnt und ruft den neuen Namen eines Kindes. Nun muss das Kind in der Mitte schnell versuchen, das gerufene Kind mit dem Zeitungsstab zu berühren. Falls es das richtige Kind trifft, bevor dieses einen neuen Namen rufen konnte, muss das getroffene Kind in die Mitte. Wer schafft es, nie in die Mitte zu müssen?



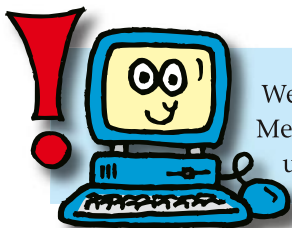
Aus dem Garten-Quiz: Hätten Sie's gewusst?

Was unterscheidet die Holzwespe von anderen Wespen?

- Ihr Stich tut mehr weh.
- Sie kann nicht fliegen.
- Sie kann nicht stechen.



Lösung: c



Weitere Informationen zum Heft, Berichte, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

